

Umbau von Bestandsimmobilien, 26.09.2023

Beim Meet & Greet im September erhielten die Podiumsgäste einen Einblick in die Chancen und Risiken, die für Baugemeinschaften im Erhalt und Umbau bestehender Immobilien stecken.

Das Podiumsprogramm des Abends stand dieses Mal im Zeichen des Erhalts bestehender baulicher Strukturen und der Speicherung von grauer Energie. Hugo Polauke (ProQuartier) begrüßte dazu zwei Gäste auf der Bühne, die über ihre Erfahrungen aus eigenen Projekten berichteten.

Axel Schult vom Wohnprojekt Stadt.Land.Fluss zeigte auf, wie es ihm zusammen mit seiner Baugemeinschaft gelang, einen historischen Festsaal im alten Ortskern von Hamburg-Ochsenwerder umzubauen. Der Festsaal war als ortsbildprägendes Gebäude von hoher Bedeutung für die Dorfgemeinschaft. In Kooperation mit einem Statiker konnten viele erhaltenswerte Gebäudeteile identifiziert werden. Mit viel Eigeneinsatz der Baugruppe entstanden durch die Umstrukturierung des Grundrisses fünf Wohneinheiten und ein Gemeinschaftsraum. Der Gemeinschaftsraum wird regelmäßig bespielt und hervorragend durch die Nachbarschaft angenommen.

Als nächstes berichtete Birgit Schlüter, Vorstandin der Genossenschaft Gröninger Hof eG, über ihr laufendes Projekt mitten in der Hamburger Innenstadt. Das ungenutzte Parkhaus in der neuen Gröninger Straße soll umbaut werden zu einer Mischung aus Park und Haus. Schon zu Beginn des Projektes wurde deutlich, dass die oberirdische Betonkonstruktion im Laufe der Jahre zu stark erodiert ist, um erhalten werden zu können.



Ein Neubau in Form einer Holzskelettkonstruktion kann jedoch durch ein Trägersystem auf die bestehenden Fundamente verteilt werden, sodass durch deren Erhalt 2.000 m³ Beton und damit 40 % der grauen Energie des Gebäudes gespeichert bleiben.

Danach folgte ein kurzer Veranstaltungshinweis von der Agentur für Baugemeinschaften, Uwe Henning lud alle Teilnehmenden zur Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen der Agentur am 3. November, 18 Uhr im Auswanderermuseum BallinStadt ein.

Zum Abschluss des Podiumsprogramms stand die Baugemeinschaft „Inter Kanal W“ für eine Kurzpräsentation Rampenlicht. Mit der Idee, als ein Haus der vielfältigen Teilhabe und des transkulturellen Austauschs zu einem Kultur- und Begegnungsraum im Elbinselquartier in Wilhelmsburg zu werden, warb die Gruppe um weitere Mitglieder.

Der Abend wurde wie gewohnt bei angeregten Gesprächen in lockerer Atmosphäre beendet. Die Anwesenden nutzen eifrig die Gelegenheit, mit den Gästen weiterführende Fragen zu besprechen, und untereinander neue Kontakte zu knüpfen. Vertreter:innen der Baubetreuungsbüros und der Agentur für Baugemeinschaften standen natürlich auch wieder mit ihrer Expertise zur Verfügung.

Der nächste Termin der Kontaktbörse findet am **24. Oktober 2023** um 18 Uhr im betahaus statt.

Auf dem Podium zu Gast waren:

Axel Schult, Wohnprojekt Stadt.Land.Fluss e. V.
Birgit Schlüter, Genossenschaft Gröninger Hof eG
Baugemeinschaft „Inter Kanal W“